



добро пожаловать
kalos ilthate

Hosgeldiniz

Bienvenidos

Bienvenue

Welcome

Willkommen

TRIER

IHR STADTTEIL WEST/PALLIEN



DR. MICHAEL COLLET
KINDERARZT / ALLERGOLOGIE

Eurenerstr. 10, 54294 Trier
Tel. 0651 9989797
Fax 0651 9989798

Sprechstunden:

Mo, Di, Mi, Do 08:00 - 12:30
Mo, Di, Do 15:00 - 17:30
Freitag 08:00 - 15:00

Kinderärztlicher Notdienst:
01805 767546



Dirk Kassebeer
Zahnarzt
Zahntechniker

Eurener Straße 53c
54294 Trier-Euren / West

Tel. ISDN 0651 87777
Fax 0651 87711

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo + Do 13.00 - 17.00 Uhr
Di 15.00 - 19.00 Uhr
Schmerzsprechstunde täglich 09.00 - 10.30 Uhr



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr.med.dent. Milan Ostruschka
Zahnärztin Alexandra Rist

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	07.30 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	07.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 - 14.30 Uhr
Freitag	07.30 - 14.00 Uhr

Trierweilerweg 4 • 54294 Trier
Tel. 0651 40020 • Fax 0651 40029
www.ostruschka.de • mail@ostruschka.de

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT TRIER



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER, LIEBE NEUBÜRGERINNEN UND NEUBÜRGER,

wie Sie vielleicht wissen, ist Trier die älteste Stadt in Deutschland. Hier findet man neben den vielen und weltweit berühmten Sehenswürdigkeiten auch eine jahrtausendealte Tradition kultureller Vielfalt. Im Laufe der

Zeit hat diese Tradition, insbesondere durch die Menschen, die in unserer Stadt leben, immer neue Gesichter angenommen und die Stadt geprägt.

Die Reichhaltigkeit und Verschiedenartigkeit der Kulturen ist gegenwärtig spürbar wie vor vielen tausend Jahren und gestaltet das Leben in Trier für seine Bewohner bunt und abwechslungsreich. Nicht nur deshalb steht heute mehr denn je fest, dass in Trier die Integration ALLER Einwohnerinnen und Einwohner in die Stadtgesellschaft an erster Stelle stehen muss. Deutsche, Migranten, Ausländer, Zuwanderer, Einheimische – wir freuen uns über jeden Bürger und jede Bürgerin. Und wir möchten selbstverständlich dazu beitragen, dass sich jeder bei uns heimisch und zugehörig fühlt!

Die vielen Trierer Stadtteile, in denen das kulturelle Leben und Miteinander tagtäglich gestaltet wird, spielen als „Orte der Integration“ eine wichtige und zentrale Rolle. Deshalb ist es unser Ziel, die Willkommenspolitik der Stadt Trier auch in die Stadtteile zu tragen und die Integration aller Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen und politischen Leben in den Stadtteilen zu fördern.

Diese Broschüre soll Sie dabei unterstützen, sich als Neubürgerin und Neubürger, aber auch als Einheimische oder Einheimischer schnell und einfach über unsere Stadt zu informieren und den Stadtteil, in dem Sie leben, besser kennenzulernen. Und natürlich ist es eine gute Möglichkeit, Sie in unserer Stadt und in Ihrem Stadtteil herzlich zu begrüßen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in Ihrer neuen Heimatstadt Trier. Herzlich willkommen!

Ihr Klaus Jensen
Oberbürgermeister der Stadt Trier

GRUSSWORT DES ORTSVORSTEHERS



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,
LIEBE NEUBÜRGERINNEN UND NEUBÜRGER,

im Bürgergutachten Trier-West/Pallien wurde als Zielrichtung für die künftige Entwicklung des Stadtteils folgende Vision entwickelt:

„TRIER-WEST/PALLIEN:
LIEBENS- UND LEBENSWERT!“

Dieser prägende Satz spiegelt die positive Binnenwahrnehmung der Bewohnerinnen und Bewohner und deren bestehende Verbundenheit zum Stadtteil wider: Im Hinblick auf Trier-West/Pallien unterscheiden sich die Außen- und Binnenwahrnehmung deutlich voneinander:

Nach außen hin ist der Stadtteil hartnäckig und mit einem Negativimage belegt, er gilt allgemein als „sozialer Brennpunkt“. Während Missstände und Probleme wie etwa der Zustand der Gneisenaukasern, oder der Innenbereich der Gneisenaukasern, häufig thematisiert wurden, kommen die Vorzüge und Potenziale kaum zur Sprache.

Demgegenüber steht die überwiegend positive Binnenwahrnehmung der Bewohner von Trier-West/Pallien. Für sie zeichnet sich der Stadtteil besonders durch sein soziales Netz aus, aber auch durch ein gutes Nahversorgungsangebot oder die Nähe zu den Naherholungsgebieten. Gerade aufgrund der sozialen Kontakte fühlen sich viele Bewohner ihrem Stadtteil sehr verbunden, die lokale Identität kann in Trier-West/Pallien im Vergleich zu anderen Stadtteilen als ausgeprägter bezeichnet werden. Im Programmgebiet „Soziale Stadt“ herrschen gute gewachsene Strukturen und ein dörflicher offener Charakter. Die Zusammenarbeit der Bewohner mit den sozialen Einrichtungen ist, da von den Trägern langfristig angelegt, vertrauensvoll und unterstützend. Somit erzeugt der schlechte Ruf, in dem ihr Stadtteil über seine Grenzen hinaus steht, bei den Bewohnern Unverständnis und Unmut. An diesem Spannungsfeld wird deutlich, dass die Wahrnehmung des Stadtteils einer differenzierten Sichtweise bedarf. Pauschale Urteile oder Schubladendenken werden der tatsächlichen Situation nicht gerecht und verfestigen die Stigmatisierung der Bewohner.

Als langfristige Zielrichtung für die Entwicklung des Stadtteils gelten demnach die Steigerung der Lebensqualität, die Förderung der ausgeprägten Identität und der Aufbau eines positiven

Images. Darin einzuschließen sind einerseits die Nutzung und Entwicklung der Potenziale, andererseits die Reduzierung und Beseitigung der Probleme.

Um diese Ziele zu erreichen, hat man bereits in der Vergangenheit viele planerische Überlegungen vorgenommen. Zu nennen sind insbesondere das Bürgergutachten, der Stadtteilrahmenplan, das integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept „Soziale Stadt Trier-West“ und der Masterplan Trier-West. In allen Gutachten wird jeweils fachbezogen eine fundierte Analyse der Situation des Stadtteiles vorgelegt. Es wird gezielt auf Missstände hingewiesen und es werden umfassende Maßnahmen vorgeschlagen, die zur Verbesserung der Situation im Stadtteil beitragen würden. Die zentrale Aufgabe des Masterplanes ist es, die vorhandenen planerischen Analysen und Aussagen zu integrieren, Maßnahmen in eine zielgerichtete Reihenfolge zu bringen und Prioritäten zu setzen.

Wir sind erst am Anfang und einige Entwicklungen sind schon umgesetzt (z. B. Haus des Jugendrechts, Jobcenter Trier) oder in der genaueren Planung (Gelände Bobinet, Ausbesserungswerk), jedoch ist es ganz wichtig, dass die Belange auch insbesondere der schwächeren Bewohner in der weiteren Planung und Um-

setzung (z. B. Sanierung der städtischen Wohnungen, Umgestaltung des Innenbereiches des Gneisenauberings) ausreichend beachtet werden.

Ich heiße Sie in unserem Stadtteil ganz herzlich willkommen und hoffe, dass Sie sich schnell hier eingelebt haben und wohlfühlen.

Horst Erasmý
Ortsvorsteher

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT TRIER	1
GRUSSWORT DES ORTSVORSTEHERS	2
BRANCHENVERZEICHNIS	6
KURZE GESCHICHTE DER ÄLTESTEN STADT DEUTSCHLANDS	7
EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DES STADTTEILS TRIER-WEST/PALLIEN	8
DER ORTSBEIRAT STELLT SICH VOR	10



Baugenossenschaft
der Eisenbahnbediensteten Trier eG

Seit über 100 Jahren preiswertes Wohnen!

54294 Trier · Spirostraße 15
Telefon: 0651 86945

Telefax: 0651 8200016
e-Mail: gbe-trier@t-online.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER IM STADTTEIL	11
DER STADTTEIL TRIER-WEST/PALLIEN IM PORTRAIT	12
BILDUNG UND KINDERBETREUUNG IM	
STADTTEIL TRIER-WEST/PALLIEN	14
SEHENSWERTES TRIER-WEST/PALLIEN	17
NOTRUFTAFEL	20



H
V

Haus Verwaltung **S**ervice

haus-verwaltung-service@web.de

Tel. 0651 48840

Postfach 2046
54210 Trier

www.hvs.web



IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit Stadt Trier. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Stadt Trier entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind

zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Stadt Trier West-Pallien,
Fr. Fusenig
U 2: Roman Hense/Fotolia,
Kzenon/Fotolia
S. 19: zur Verfügung gestellt vom
Pfarrhaus St. Simon und Juda

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

54290049/1. Auflage / 2013

Druck: C. Fleßa GmbH · Benno-Strauß-Straße 43 a · 90763 Fürth


mediaprint
infoverlag



BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de

Arbeitsvermittlung	6	Hausverwaltung	5
Architekturbüros	10, 16, 19	Hermes Paketshop	14
Baugenossenschaft	4	Immobilienverwaltung	5
Beerdigungsinstitut	20	Kinderarztpraxis	U 2
Blumenfachgeschäft	20	Lacke	8
Buchhandlung	16	Medizinisches Versorgungszentrum	U 4
Copy-Shop	14	Personalservice	6
Estrich	8	Wohnungsvermietung	4
Estrichbau	14	Zahnarztpraxen	U 2
Farben	8	Zahntechnik	U 2
Fliesen	8, 14		
Floristik	20		

U = Umschlagseite



EQUİPE
personalservice gmbh

- fair
- zuverlässig
- persönlich



Diana Freud

Jennifer Lehnen

tel. 0651/4627720 · info@equipe-personalservice.de · www.equipe-personalservice.de

KURZE GESCHICHTE DER ÄLTESTEN STADT DEUTSCHLANDS

Trier ist zwar die älteste Stadt Deutschlands, andererseits aber eine jung gebliebene Stadt, die geografisch günstig im „Herzen Europas“ liegt, nur einige Kilometer entfernt von Luxemburg, Belgien und Frankreich.

Augusta Treverorum, das heutige Trier, wurde 17 vor Christus von den Römern unter Kaiser Augustus gegründet. Gegen Ende des 3. Jahrhunderts wurde die Stadt zur römischen Kaiserresidenz und Hauptstadt des weströmischen Teilreiches. Im 5. Jahrhundert eroberten die Franken das Land und Trier kam zum ostfränkisch-deutschen Reich. Als im 14. Jahrhundert die Trierer Erzbischöfe Kurfürsten wurden, machten sie Trier zur Hauptstadt ihres Kurstaates, die bis zu dessen Auflösung an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert Zeiten hoher Blüte und tiefen Niederganges erlebte. Nach kurzer Zeit in französischem Besitz gehörte Trier 1815 zu Preußen und nach Gründung der Bundesrepublik 1949 zum Bundesland Rheinland-Pfalz.

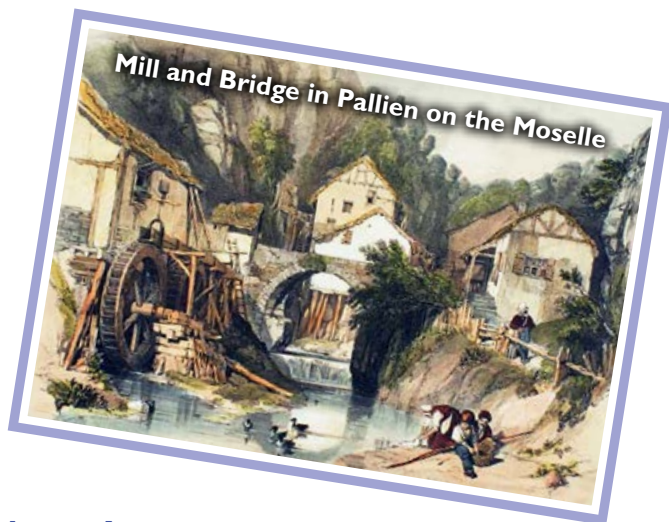
Heute ist Trier mit seinen circa 105.000 Einwohnern Oberzentrum des ehemaligen Regierungsbezirks Trier, Bischofs- und Universitätsstadt mit über 20.000 Studierenden.

Wirtschaftlich gesehen ist Trier Mittelpunkt des Weinbaugebiets an Mosel, Saar und Ruwer, zudem Standort namhafter Industrieunternehmen. Am Moselschiffahrtsweg befindet sich ein Industrie- und Umschlaghafen sowie ein Güterverkehrszentrum.

Trier ist ein beliebter Tagungs- und Kongressplatz sowie abwechslungsreiches Reiseziel für Gäste aus aller Welt, die das einmalige Ambiente von Alt und Neu zu schätzen wissen. In der Stadt sind acht UNESCO-Weltkulturbauwerke zu finden. Das markanteste Bauwerk und zugleich ihr Wahrzeichen ist die Porta Nigra, ein ehemaliges römisches Stadttor.



EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DES STADTTEILS TRIER-WEST/PALLIEN



IN DER ANTIKE ...

Das Gebiet des heutigen Stadtteils Trier-West/Pallien war seit jeher aufgrund seiner Lage zwischen Mosel und Eifelhöhen für eine Besiedlung gut geeignet. Archäologische Funde beweisen, das bereits in vorchristlicher Zeit die Kelten hier ansässig waren. Die Römer bauten ihre Stadt Trier schließlich zu einem Mili-

tär- und Verwaltungszentrum, von dem wichtige Straßenverbindungen ausgingen, aus. Über die auch heute noch existierende Römerbrücke führten damals Militär- und Handelsstraßen in Richtung Köln, Koblenz und Luxemburg.

IM MITTELALTER ...

Im Mittelalter, nach dem Zerfall des Römischen Reiches, entwickelte sich auf dem westlichen Moselufer die zur Stadt zählende Siedlung Überbrücken sowie das eigenständige Dorf Pallien. 1433 wurde Überbrücken zerstört und heute zeugt nur noch ein Straßename von der Existenz der Siedlung. Pallien hingegen entwickelte sich zu einem von Landwirtschaft und Kleinhandwerk geprägten Dorf mit eigenem Charakter.

IN DER NEUZEIT ...

Die Sprengung der Römerbrücke 1689 hatte für den Stadtteil Trier-West weitreichende Folgen. Rund 30 Jahre war die Innen-



Die Bodenleger S.A.R.L.
Estrich+Fliesenarbeiten aller Art

Lentes Rainer
Estriche und alle Bodenbeläge

Trierweilerweg 44
54294 Trier
Tel. Büro: 00352 26103310
Mobil: 0173 3122440
Fax: 00352 26103311
lentes-trier@online.de
www.die-bodenleger-lentes.de



Schreinereibedarf
Luxemburger Str. 83 • 54294 Trier
Tel. 0049 (0) 651/82741-0

EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DES STADTTEILS TRIER-WEST/PALLIEN

stadt nur per Fähre zu erreichen. Dadurch verlor das westliche Moselufer maßgeblich an Bedeutung und somit war Trier-West bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts hauptsächlich landwirtschaftlich geprägt.

IM 19. JAHRHUNDERT ...

Wirtschaftlicher Aufschwung zeichnete sich für Trier-West erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit dem Bau der Eisenbahn ab. Um 1850 wurde an der Luxemburger Straße der erste Trierer Bahnhof errichtet. Bereits 1885 entstand jedoch ein neuer Bahnhof in der Innenstadt, welcher fortan die Bedeutung des ehemaligen Bahnhofs übernahm.

Mit dem Bau des Bahnhofs entwickelte sich Trier-West von einem einst ländlich geprägten Gebiet zu einem vorstädtischen, gewerblich-industriellen Vorort. Die vielen Freiflächen lockten schließlich zahlreiche Betriebe und Unternehmen in den Stadtteil. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte

sich Trier-West zu einem wichtigen Garnisonsstandort und in den folgenden Jahren wurden insgesamt vier Kasernen errichtet. Durch die angesiedelten Betriebe und Kasernen schnellten die Bevölkerungszahlen des Stadtteils in die Höhe und somit musste Wohnraum geschaffen werden. Dadurch hatte sich Trier-West in kurzer Zeit zu einem soliden, mittelständischen Arbeiter- und Beamten-Stadtteil entwickelt.

HEUTE ...

Im Zweiten Weltkrieg blieb Trier-West weitestgehend verschont. Der Stadtteil entwickelte sich kaum weiter; denn es gab beispielsweise keine freien Bauflächen mehr. Seit den 1970er- und 1980er-Jahren hatten für Trier-West vor allem eine Verbesserung der Verkehrssituation, die Sanierung von Quartieren, der soziale Wohnungsbau und die soziale Infrastruktur Bestand. Mit der Teilnahme an dem Projekt „Soziale Stadt Trier-West“ konnten bereits erste Erfolge in Sachen soziales Engagement und soziale Infrastruktur verzeichnet werden.

Panorama von Trier



DER ORTSBEIRAT STELLT SICH VOR

Die Stadt Trier ist in 19 Ortsbezirke aufgeteilt. Politisch wird jeder Bezirk durch den Ortsvorsteher und den Ortsbeirat repräsentiert. Die Ortsvorsteher sind Ehrenbeamte und werden alle fünf Jahre direkt gewählt. Sie vertreten die Belange ihres Bezirks gegenüber den gesamtstädtischen Organen und haben unter anderem das Recht zur Anhörung in den Ausschüssen des Stadtrats. Der Ortsvorsteher ist stimmberechtigter Vorsitzender des Ortsbeirats, der sich je nach Größe des Stadtteils aus 9 bis 15 Mitgliedern zusammensetzt und ebenfalls alle fünf Jahre im Rahmen der allgemeinen Kommunalwahlen neu gewählt wird. Ihm muss vor allen Stadtratsbeschlüssen, die den jeweiligen Ortsbezirk betreffen, das Recht zur Stellungnahme eingeräumt werden.

Der Ortsbeirat Trier-West/Pallien hat 15 Mitglieder. Der Ortsbeirat verfügt jährlich über ein Budget in Höhe von 23.156,00 € und kann sich im Rahmen dieser finanziellen Möglichkeiten kleinerer Anliegen der Bewohner/-innen und der Einrichtungen für Verbesserungen im Stadtteil annehmen.

Der Ortsbeirat wird auch bei allen städtischen Entscheidungen und Fragestellungen, die den Stadtteil betreffen, informiert und in die Entscheidungsprozesse einbezogen und er wird bei den allgemeinen Haushaltsberatungen der Stadt Trier zu seinen Vorstellungen befragt. Ob die Vorstellung und Vorschläge des Ortsbeirates letztlich berücksichtigt werden, bleibt eine Entscheidung des Stadtrates. Einige Themenbereiche, mit denen sich der Ortsbeirat beschäftigt, sind der Masterplan Trier-West, Wohnen, Verkehr, die Umgestaltung des Innenbereiches der Gneisenaukaserne, Schulentwicklungskonzept. Hierbei wird es dann wohl nicht so sehr um zu verteilende Gelder gehen, als um die Tatsache: **„WAS ist für uns in Trier-West/Pallien wichtig und WIE wollen wir das Ziel erreichen?“**

Daher freut sich der Ortsbeirat über jede Bürgerin und jeden Bürger, die/der mit ihren/seinen Ideen zur positiven Veränderung beitragen möchte. In den Sitzungen des Ortsbeirates wird regelmäßig über alle anstehenden Themen beraten. Die Sitzungen sind öffentlich und werden in der Rathauszeitung angekündigt

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung



Peter Conen

Architekturbüro

Bitburger Straße 30a · 54293 Trier
Tel. 0651 80204 · Fax 0651 828284
e-Mail: info@conen-peter.de

Kompetente Beratung rund um den Bau

DER ORTSBEIRAT STELLT SICH VOR

oder werden auf der offiziellen Internetseite der Stadt Trier unter „Rathaus“ veröffentlicht. Informationen und Daten, z. B. Protokolle, bietet dort auch das städtische Ratsinformationssystem „allris“, welches unter der Adresse <https://info.trier.de> aufgerufen werden kann. Die Mitglieder des Ortsbeirates freuen sich, wenn die einzelnen Sitzungen gut besucht werden, und laden die Bürgerinnen und Bürger dazu herzlich ein.

Der Ortsbeirat hat folgende Mitglieder:

Ortsvorsteher: Erasmý, Horst
Stellvertreter: Andersen, Linde

Mitglieder des Ortsbeirates (in alphabetischer Reihenfolge):

Braun, Matthias
Hammes, Georg
Hoppstetter, Mattias
Hügler, Bernhard
Meyer, Harald
Meyer, Ulla
Morrissette, Ulrich

Dr. Neumann-Overholt-
haus, Eike
Pinnel, Rudolf
Scholzen-Koch, Karin
Schütte-Kleis, Petra
Schwarz-Hügler, Monika
Schweitzer, Ute
Grässer, Margarete

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER IM STADTTEIL

1. Ortsbeirat Trier-West/Pallien, Ortsvorsteher Horst Erasmý	Im Sabel 27, 54294 Trier	Tel.: 0176/56123174
2. Stadtteilbüro Trier-West, Stadtteilmanagerin Renate Heineck	Eurener Str. 8, 54294 Trier	Tel.: 0651/9937197
3. Kath. Pfarramt Trier-West/Pallien	Christ-König-Platz 1, 54294 Trier	Tel.: 0651/88563
4. Salesianer Don Bosco	Gneisenastr. 31, 54294 Trier	Tel.: 0651/827130
5. Gemeinwesenarbeit Trier-West, Dechant-Engel Haus	Eurener Str. 8, 54294 Trier	Tel.: 0651/85352
6. Jobcenter Trier	Gneisenastr. 38, 54294 Trier	Tel.: 0651/2057100
7. Haus des Jugendrechts	Gneisenastr. 40, 54294 Trier	Tel.: 0651/201575-10
8. Forstrevier Weißhaus/Pfalzel	Stuckradweg 5, 54394 Trier	Tel.: 0651/85886

DER STADTTEIL TRIER-WEST/PALLIEN IM PORTRAIT



Mariensäule Detail,
Foto Hennig Wirtz



Mariensäule
Foto Hennig
Wirtz

Eine entscheidende Rolle für jedermann spielt die Frage nach einer möglichst geeigneten Wohnumgebung. Die Ansprüche an ein Wohnumfeld sind dabei natürlich von Mensch zu Mensch, je nach privater und beruflicher Situation, sehr unterschiedlich. Während für die einen ein eigenes Haus im Grünen mit viel Platz zum Spielen für die Kinder eine Idealvorstellung ist, ziehen andere eine zentrale Lage mit möglichst guter Anbindung an Arbeitsplatz, Schule, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten mit städtischem Flair vor. Der Stadtteil West/Pallien punktet hier gleich doppelt. Denn weite Grünflächen sind ebenso vorhanden wie ein städtisches Vorstadtflair.

Der Stadtteil Trier-West/Pallien bietet derzeit rund 7000 Einwohnern ein Zuhause. Der Stadtteil liegt westlich der Mosel und besticht vor allem durch seine äußerst günstige Lage. Der Stadtteil erstreckt sich vom Moseltal bis auf die zur Eifel zählenden Moselhöhen und gleichzeitig liegt er gegenüber der Trierer Innenstadt. Nördlich grenzen die Nachbarstadtteile Biewer und im Süden Euren an. Auf dem östlichen Moselufer wird der Stadtteil durch die Nachbarstadtteile Trier-Nord, Mitte/Gartenfeld und Trier-Süd begrenzt.

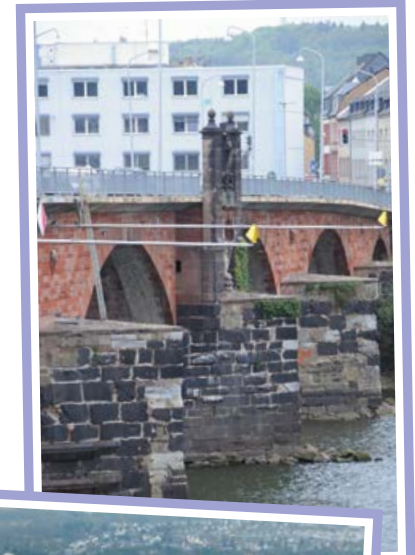
DER STADTTEIL TRIER-WEST/PALLIEN IM PORTRAIT

Trier-West/Pallien ist äußerst verkehrsgünstig gelegen, denn hier kreuzen sich überregionale Verkehrsverbindungen. Die Autobahn 64 in Richtung Luxemburg, die Bundesstraße 51 Bitburg–Eifel–Köln sowie die Bundesstraße 53 in Richtung Koblenz. Außerdem verläuft die Weststraße der Moseltal-Bahnstrecke entlang des Stadtteils und die Mosel selbst gilt als internationale Wasserstraße. Selbstverständlich ist man in Trier-West/Pallien auch ohne Auto mobil. Zahlreiche Bus- und Straßenbahnverbindungen ermöglichen dies.

Auch in Sachen tägliche Versorgung kann der Stadtteil punkten. Bei einem medizinischen Notfall stehen zahlreiche Allgemein- und Fachärzte sowie eine Vielzahl an Apotheken zur Verfügung. Außerdem sind umliegende Krankenhäuser und Kliniken in wenigen Minuten zu erreichen. Im Stadtteil West/Pallien wird außerdem auch für die kleinsten Mitbürger gesorgt. Zahlreiche Kindertagesstätten sowie Kindergärten, Tagesmütter und natürlich auch Bildungseinrichtungen für die kleinen ABC-Schützen stehen bereit. Daneben planen und organisieren die Mitglieder des Bundesprogramms „Soziale Stadt“ in Trier-West/Pallien zahlreiche Projekte für Kinder und Jugendliche.

Trier-West/Pallien bietet somit einen idealen Wohnort für Familien, aber auch für ältere Generationen. Pflegeheime und Beratungsstellen stehen Senioren in Notsituationen zur Seite. Die günstige Lage des Stadtteils, in welchem der

Spagat zwischen einem „Leben im Grünen“ und dem „städtischen Flair“ möglich ist, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und kulturelle Veranstaltungen machen Trier-West/Pallien nicht nur lebens-, sondern auch liebenswert.



BILDUNG UND KINDERBETREUUNG IM STADTTEIL TRIER-WEST/PALLIEN

KINDERBETREUUNG

Eine qualifizierte sowie zeitlich angepasste Kinderbetreuung ist sicherlich die größte Hilfe im Alltag zwischen Beruf und Familie. Grundsätzlich gibt es verschiedene Modelle zur Kinderbetreuung, die sich nach dem individuellen Bedarf richten. Manchmal ist es zum Beispiel gar nicht nötig, eine externe Kraft anzuheuern – dann nämlich, wenn sich entweder ein Elternteil eine Auszeit vom Beruf nimmt oder aber die Betreuung durch soziale Netzwerke sichergestellt werden kann.

FÜR DIE KLEINSTEN: TAGESMUTTER UND KINDERKRIPPE

Eine weitere Alternative ist eine Tagesmutter, die sich um das Kleinkind kümmert. Eine Tagespflegeperson mit pädagogischer

Qualifikation sorgt dabei für das Wohl von bis zu fünf Kindern. Durch die kleinen Gruppen entsteht eine sehr familiäre Atmosphäre, die sich positiv auf die Entwicklung des Kindes auswirkt. Selbstverständlich kommen auch Kindertagesstätten und Kindergärten zur Betreuung ihrer Schützlinge infrage. In Trier-West/Pallien bieten sich hier zahlreiche Möglichkeiten. Insgesamt stehen vier Kindertagesstätten und zwei Lernstuben zur Verfügung. Hier werden ihre Kleinen von geschultem Fachpersonal betreut und optimal befördert.

1. KiTa Fachhochschule Schneidershof

Schneidershof, 54293 Trier, Tel.: 0651/8103235

2. Kath. KiTa Maria Königin

Im Sabel 32, 54294 Trier, Tel.: 0651/84550

Estrich- und Fliesenbau

SILANO

Pasquale Silano
Inhaber

Trierweilerweg 40
54294 Trier

Fax: +49(0)651 7516948

Mobil: +49(0)170 7337498

www.silano-online.de

Wir beraten Sie gern



Profi COPY

Hornstraße 8 ■ 54294 Trier ■ 0651 / 16202
mail@proficopy.de www.proficopy.de

Ihre Kopier- und
Druckprofis im
Westen von Trier!

Wir sind ein
PAKET SHOP

HERMES
LOGISTIK
GRUPPE

BILDUNG UND KINDERBETREUUNG IM STADTTEIL TRIER-WEST/PALLIEN

3. Kath. KiTa und Hort Christ König

Christ-König-Platz 10, 54294 Trier, Tel.: 0651/85302

4. Kath. Kindergarten St. Simeon

Jahnstr. 68 a, 54294 Trier, Tel.: 0651/83122

5. Spiel- und Lernstube Walburga-Marx-Haus

Trierweilerweg 53 b, 54294 Trier, Tel.: 0651/85834

6. Spiel- und Lernstube Bauspielplatz

Trierweilerweg 13 e, 54294 Trier, Tel.: 0651/85789

FÜR DIE GRÖßEREN: GANZTAGSANGEBOTE DER SCHULEN

Nicht nur für Kinder unter drei Jahren hat sich das Betreuungsangebot in den letzten Jahren immer mehr verbessert. Auch wenn es noch vor fünf Jahren die Regel war, dass Kindergärten um die Mittagszeit schlossen und die Schulglocke um ein Uhr den Unterricht endgültig beendete, bieten heute viele Einrichtungen Ganztagsangebote an. Dazu gehört zum Beispiel ein gemeinsames Mittagessen innerhalb der Kindergartengruppe oder Hilfe bei den Hausaufgaben und pädagogische Freizeitaktivitäten. Diese Förderung wird vor allem von leistungsschwächeren Schülern sehr gut angenommen, da sie eine individuelle Betreuung ermöglicht und bei Fragen immer ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Auch in Trier-West/Pallien stehen Ganztagschulen und Schulen mit Hausaufgabenbetreuungsangebot bereit. So stehen den



ABC-Schützen beispielsweise die Türen der Grundschule Pallien bis 15 Uhr und der Ganztagschule Kurfürst-Balduin-Hauptschule bis 16 Uhr offen.

BILDUNGSANGEBOTE

Ein wichtiger Faktor für eine familienfreundliche Kommune ist neben den Betreuungsangeboten auch das Thema Bildung. Eine bestmögliche Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in jedem Alter ist in vielerlei Hinsicht eine Investition in die Zukunft. Natürlich liegt die Erziehung zum größten Teil bei Ihnen selbst, andererseits aber auch bei Einrichtungen, die sich professionell um die Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen kümmern. Der Grundstein für den späteren Lernerfolg wird meistens bereits im frühen Kindesalter durch pädagogisch hochwertige Angebote in Kindertagesstätten gelegt.

BILDUNG UND KINDERBETREUUNG IM STADTTEIL TRIER-WEST/PALLIEN

Sobald Ihr Kind die Grundschule besucht, spielt jedoch die Qualität der allgemeinen Schulbildung eine zentrale Rolle. Eltern wünschen sich für ihre Kinder ein möglichst anregendes schulisches Umfeld, in dem die Kinder lernen, ihre Stärken zu nutzen sowie Schwächen und Defizite abzubauen. Ein qualitativ guter Schulunterricht fördert ihre Selbstständigkeit und eröffnet ihnen dadurch Lebens- und Berufschancen.

Die Kinder profitieren besonders von einer guten personellen und materiellen Ausstattung der Schulen, da sie auf diese Weise von den Lehrkräften ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und individueller Förderung erhalten können.

Was die schulische Ausbildung in Trier-West/Pallien angeht, sind Kinder hier bestens aufgehoben. Insgesamt stehen den kleinen

ABC-Schützen zwei Grundschulen, eine Realschule Plus sowie eine Fachhochschule und die Akademie der Bildenden Künste bereit. Weitere Schulformen sind in naher Umgebung und anderen Stadtteilen in Trier zahlreich vertreten.

1. Grundschule Reichertsberg

Jahnstr. 32 a, 54294 Trier, Tel.: 0651/85262

2. Grundschule Pallien

Im Sabel 30, 54294 Trier, Tel.: 0651/86777

3. Kurfürst-Balduin-Realschule Plus

Trierweilerweg 12 a, 54294 Trier, Tel.: 0651/820394

4. Fachhochschule Trier

Schneidershof, 54294 Trier, Tel.: 0651/81030

5. Europäische Akademie für bildende Kunst e.V.

Aachener Str. 63, 54294 Trier, Tel.: 0651/998460

INSTITUT MARTINER HOF

ARCHITEKTUR

Palliener Straße 19
54294 Trier
voice: 0651 9981563
fax: 0651 9981564

Christian Ewald
Dipl.-Ing. (FH)
Architekt



FH-Buchhandlung
Ewald Adams

an der Fachhochschule Trier

Buch-Bestellservice
Lieferung frei Haus
ab 40 Euro Bestellwert

Lieferung meist schon
am Tag nach der Bestellung.
Oder Selbstabholung an der
Trierer Fachhochschule,
Schneidershof (Mensa):
Mo-Fr 11:00-14:00 Uhr

0651 46320261 d
0651 99469797 p
fh-buchhandlung@ewald-adams.de
www.ewald-adams.de/fh.htm

SEHENSWERTES TRIER-WEST/PALLIEN



Trier Villa Reverchon BW I

Für Touristen und Bürger hält der Stadtteil Trier-West/Pallien zahlreiche

Sehenswürdigkeiten bereit. Naturbegeisterte kommen im Naherholungsgebiet Weißhauswald auf ihre Kosten. Kultur- und Geschichtsinteressierte können alte Gebäude sowie Kirchen und Kapellen besichtigen.

NAHERHOLUNGSGBIET WEISSHAUSWALD

Die Fachhochschule Trier erreicht man schnell über die Bitburger oder Palliener Straße. Von dort aus ist es nur ein Katzensprung bis zum idyllischen Erholungsgebiet Weißhauswald. Innerhalb des Erholungsgebiets besteht die Möglichkeit, das Wildgehege zu begehen oder aber für eine Stärkung das Weißhaus zu besuchen. Bereits hier erhalten Besucher einen traumhaften Blick über die Stadt. Ein Wanderweg durch das Tal zum

Höhenpfad und zurück in Richtung Weißhaus lässt die Herzen von Naturbegeisterten höher schlagen. Auf dem Höhenpfad können Besucher ebenfalls ihren Blick über die ganze Stadt schweifen lassen.

Auch einen Besuch im Wildgehege sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Die zahlreichen Wildtiere können hier betrachtet und gefüttert werden. Auch für kleine Besucher ist mit einem Spielplatz gesorgt.

VILLA REVERCHON

Die Villa wurde 1912 erbaut und war wahrscheinlich ein Geschenk zur Silberhochzeit von Adrian Reverchon an seine Frau. Heute finden dort Bildungsangebote im Bereich Bundesfreiwilligendienste statt. Es ist ein Bildungszentrum des Bundesamtes für Familien und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Das traumhafte Anwesen ist in jedem Fall einen Besuch wert.

EHEMALIGES EISENBAHNAUSBESSERUNGSWERK

Die Errichtung eines ersten Bahnhofs 1850 war für den wirtschaftlichen Aufschwung des Stadtteils ausschlaggebend. Heute können Besucher das ehemalige Eisenbahnausbesserungswerk, welches 1911 eröffnet wurde, besichtigen. Bis Mitte der 1970er-Jahre stellte dieses Werk einen der größten Arbeitgeber der Stadt Trier dar. Damals wurden hier Lokomotiven instand gesetzt – heute befindet sich das Gebäude in Privatbesitz.

SEHENSWERTES TRIER-WEST/PALLIEN

DIE JÄGERKASERNE

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Stadtteil Trier-West/Pallien zum bedeutenden Standort für zahlreiche Kasernen. Heute kann die ehemalige Infanterie- und zeitweilig französische Kaserne besucht werden. Lange Zeit war in der Jägerkaserne die Bundeswehr stationiert.

LENUS-MARS-TEMPEL

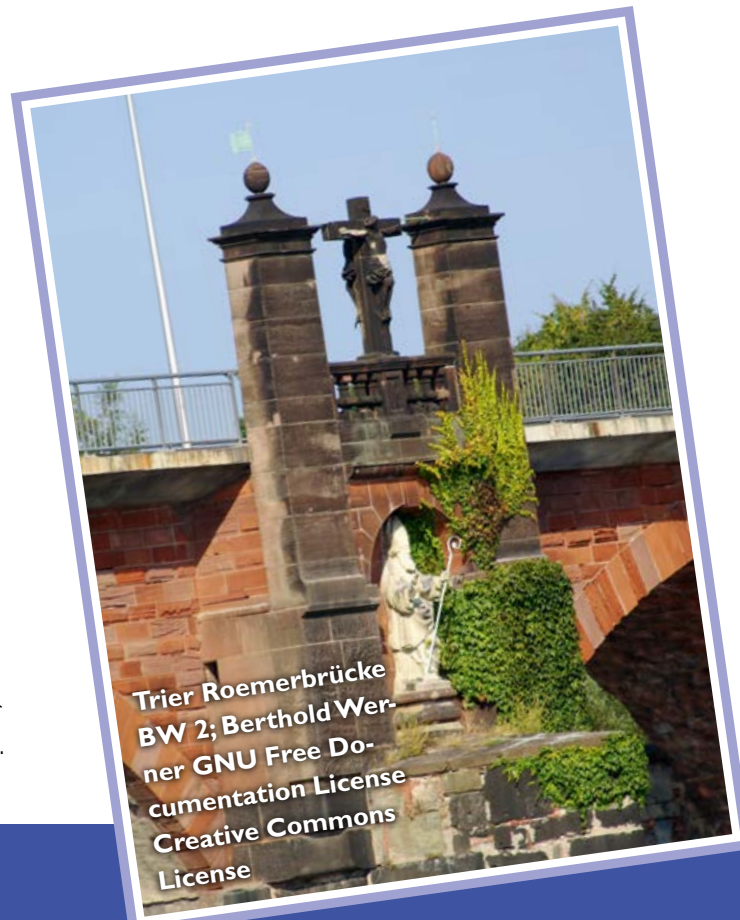
Die frühe Besiedlung des Gebiets um den Stadtteil Trier-West/Pallien hat seine Spuren hinterlassen. So können Besucher heute am Fuß des Markusbergs einen keltisch-römischen Tempel bewundern. Der das Heiligtum durchfließende Irrbach galt zudem lange als heilige Quelle. Heute ist vom ehemaligen Heiligtum ein Nachbau der Grundrisse zu sehen.

MARIENSÄULE

Die Mariensäule in Trier ist ein Mariendenkmal zu Ehren Marias, der Mutter Jesu. Denkmal und Sockel sind zusammen 40 Meter hoch und stehen, weithin sichtbar, auf der linken Moseltalseite in einer Höhe von 300 Metern auf dem Markusberg, oberhalb des Stadtteiles Trier-West/Pallien. Die Mariensäule ist damit der am höchsten aufragende Bau Triers. Die Säule wurde im 19. Jahrhundert vor dem Hintergrund von Auseinandersetzungen zwischen katholischer Stadtbevölkerung und preußisch-protestantischer Regierung gebaut.

RÖMERBRÜCKE

Die Römerbrücke (auch Alte Moselbrücke genannt), die über die Mosel in Trier führt, ist die älteste Brücke Deutschlands und wurde von den Römern 1190–1490 erbaut. Noch heute halten die sechs Pfeiler von der Römerzeit dem heutigen Verkehr stand. Seit 1986 ist die Römerbrücke Teil des UNESCO-Welterbes Römischer Baudenkmäler.



Trier Roemerbrücke
BW 2; Berthold Wer-
ner GNU Free Do-
cumentation License
Creative Commons
License



ST. SIMON UND JUDA – EINE KIRCHE MIT GESCHICHTE

Die Stadt Trier blickt auf eine lange Geschichte zurück. Gegründet wurde sie bereits von den Römern und erlangte im Laufe der Jahrhunderte immer größere Bedeutung.

Zunächst als Militärlager unter den Römern eingerichtet, erwachte die Stadt in den folgenden Jahren immer mehr zum Leben. Die Besiedlungsdichte nahm zu und erste Bauwerke entstanden. Bereits im Mittelalter wurde der Stadt eine erste Universität gestiftet – die allerdings bald darauf von Napoleon wieder geschlossen wurde.

Neben dem Thema Bildung spielte jedoch auch die Religion in Trier immer eine wichtige Rolle. Das katholische Christentum war für die Stadt Trier besonders wichtig. Bereits zu Zeiten der Römer wurde die katholische Konstantinbasilika erbaut – die auch heute noch erhalten ist.

Im 3. Jahrhundert war Trier Bischofssitz und wurde es 1821 erneut. Kurz zuvor – im Jahr 1786 – wurde die Kirche St. Simon und Juda unter der Leitung des Kreisbaumeisters August Massing erbaut. 1881 wurde diese außerdem um eine weitere Achse verlängert.

Heute sind noch Reste der ehemals barocken Ausstattung erhalten. Vor allem der Saal der Kirche war im typisch barocken Stil gehalten. An der Kirchenwand war außerdem ein nachbarockes Grabkreuz zu finden, an der Terrassenkante zudem ein Schafkreuz. Zu erwähnen ist außerdem die polygonale Treppe im Innenraum.

Heute können die Einwohner und Besucher jeden Sonntag um 9:30 Uhr den Gottesdienst in St. Simon und Juda besuchen.

THOMAS VAN STIPELEN DIPL. - ING ARCHITEKT

**ARCHITEKTURBÜRO
FÜR PLANUNG UND BAULEITUNG
UMBAU – NEUBAU – SANIERUNG - DENKMALPFLEGE**

**54293 TRIER BITBURGER STRASSE 32
TEL.: 0651-88938 FAX: -86306 vanstipelen.trier@t-online.de**

NOTRUFTAFEL

Polizei: 110
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztebereitschaft Region Trier e.V. 0651 45555

Zahnärztlicher Notfalldienst: die Telefonnummern der diensthabenden Ärzte entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.bzk-koblenz.de/index.php?id=173>

Giftnotrufzentrum Mainz: 06131 19240

Aids-Hilfe: 0651 970440

Demenzzentrum für die Region Trier: 0651 4604747

Krebsberatung: 0651 40551

Notruf für vergewaltigte Frauen: 0651 49777

Frauenhaus: 0651 74444

Obdachloseninitiative „Die Platte“: 06721 45474

Telefonseelsorge: 0800 1110111

Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1110333

Die Tür – Suchtberatung Trier e.V.: 0651 170360



Wolfsgasse 13
54294 Trier

BLUMEN GRÜNHÄUSER
Inh. Monika Greif

Telefon 0651 86969

Auf der Weismark 7
D - 54294 Trier
Tel.: 06 51 - 30 75 79
Fax: 06 51 - 99 30 05 8

post@diederichbestattungen.de
www.diederichbestattungen.de



Diederich
Bestattungen



Tradition trifft Moderne

„Trier im Spiegel der Zeit“

verbindet beides in einer
hochwertigen Publikation

Bestellen Sie
Ihr Exemplar unter

www.spiegel-der-zeit.com



Med X Trier

Rückenzentrum | Diagnostik | Prävention | Training | Physiotherapie

Die wesentliche Grundlage für Kraft ist die Muskulatur. Sie ist ein elementarer Bestandteil unseres Körpers und erfüllt verschiedene Funktionen:

- ▶ **Sie ist verantwortlich für Bewegungen wie Gehen, Laufen, Springen etc.**
- ▶ **Sie hält uns im Gleichgewicht und lässt uns aufrecht stehen**
- ▶ **Sie sorgt maßgeblich für die Stabilität der Wirbelsäule und der Gelenke**

Leiden Sie unter morgendlichen Beschwerden im Nacken oder unteren Rückenschmerzen?

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Termin bei uns!

Die Therapie wird von unserem ausgebildeten MedX-Therapeuten Mario Brost in Kooperation mit dem Wirbelsäulenspezialist Dr. Martin Hunger durchgeführt.

Rückenschmerzen treffen uns fast alle einmal. Erfahrungsgemäß erholen sich nach einer akuten Episode im Verlauf von 3 Monaten 90-95 % spontan von diesen Beschwerden.

Die restlichen 5-10 % jedoch verursachen enorme Gesundheitskosten.

Ursachen für chronische Rückenschmerzen bleiben trotz Einsatz aufwändiger, teurer, bildgebender Verfahren oft unklar.

Mit den langdauernden Schmerzen und der damit verbundenen Schonung kommt es zu einem ausgeprägten Muskelschwund, der den Teufelskreis Inaktivität, Funktionseinbuße mit Schmerz unterhält. Aus diesem Grund kann nicht genug auf die Kräftigung der Rückenmuskulatur zur wirksamen Rehabilitation und Prophylaxe von Rückenbeschwerden hingewiesen werden.

Bei welchen Krankheiten kann die MedX-Kräftigungstherapie eingesetzt werden?

Bei sämtlichen chronischen Rückenbeschwerden der Hals- und Lendenwirbelsäule, bei Zuständen nach Frakturen, Unfällen und Operationen sowie bei muskulären Dysbalancen, wie sie bei vielen Sportarten vorkommen können. Damit erschließt sich für die MedX-Therapie ein breites Anwendungsfeld.

Tel. 0651 9983140 • Luxemburgerstr. 150 • 54294 Trier • www.reha-fit-trier.de • info@reha-fit-trier.de